

Roemer-Preis für Psychosomatische Medizin 2011

Das Kuratorium der Hans-Roemer-Stiftung schreibt einen Preis aus für die beste Arbeit, welche die Integration psychosomatischer Fragestellungen in die Allgemeinmedizin oder in die klinischen Fächer der Medizin fördert.

Der Preis ist mit € 2.500 dotiert.

Bevorzugt werden Arbeiten, in denen der Bezug psychosozialer Faktoren zu somatischen Abläufen empirisch fundiert wird oder solche Arbeiten, die Modelle zur Integration psychosomatischer Versorgung in Klinik, Praxis und Ausbildung erprobt haben.

Die Arbeit soll noch nicht oder nicht vor dem 01.05.2011 veröffentlicht sein.

Prämiert werden in erster Linie Arbeiten aus dem deutschen Sprachraum. Die Entscheidung über die Preisvergabe trifft ein Schiedsrichtergremium aus sieben Mitgliedern des Deutschen Kollegiums für Psychosomatische Medizin (DKPM) unter Ausschluß des Rechtsweges. Bewerber werden gebeten, ihre Arbeiten bis zum **31.10.2011** in **achtfacher Ausfertigung** (sieben Exemplare ohne Namensangabe) an die Geschäftsstelle des Deutschen Kollegiums für Psychosomatische Medizin zu senden:

Dr. phil. Dipl.-Psych. Barbara Stein
Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Klinikum Nürnberg
Prof.-Ernst-Nathan Str. 1
Haus 28
90419 Nürnberg